

Presse-Information

Ansprechpartnerin: Dipl. Ök. Birgit Bruns

BBCommunications | Elisabethstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Fon | +49 (0)211 248 67 37 ■ Mobil | +49 (0)171 225 44 74 ■ Mail | bruns@bbcommunications.de ■ Home | www.bbcommunications.de

Jetzt werden auch microSD-Speicherkarten DiSa-gesichert

Innovatives System schützt SD- und microSD-Karten vor Diebstahl – Ausweitung auf weitere Consumer Electronics Produkte ab August 2009 – DiSa Warensicherung mit Innovationspreis ausgezeichnet

Frankfurt, den 9. Juli 2009. Die innovative Warensicherung der DiSa wird aktuell in zahlreichen MediMax-Märkten bundesweit getestet. Erste Erfolge mit dem Schutz von SD-Speicherkarten haben das Start-Up-Unternehmen DiSa Digital Safety jetzt ermutigt die Sicherung auf microSD-Speicherkarten auszuweiten. Die fingernagelgroßen Speicherkarten werden aufgrund ihrer kleinen Abmessungen und ihres geringen Gewichts vor allem in mobilen Endgeräten wie Mobiltelefonen oder Navigationsgeräten verwendet.

Alle mit der DiSa-Technologie gesicherten Produkte sind mit einem Dieb-Logo gekennzeichnet. Sie funktionieren erst, wenn sie bezahlt und an der Kasse im Handel aktiviert worden sind. Ab August will das Unternehmen damit auch weitere digitale Trendprodukte wie USB-Sticks, MP3-Player, Handys und Digitalkameras wirkungsvoll vor Beschaffungskriminellen und Gelegenheitsdieben schützen. Denn Ware, die nicht funktioniert, ist quasi wertlos und bietet keinen Anreiz für Diebe.

Die DiSa Warensicherung wurde für Handels- und Industrieunternehmen konzipiert, die Consumer Electronics Produkte vertreiben. Immer kleinere Geräte bieten den Verbrauchern eine Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten. Da chipbasierte Produkte immer kleiner werden, ist es für Hersteller und Handel zunehmend schwieriger, diese Produkte effizient vor Diebstahl zu schützen.

Anfang 2008 wurde die DiSa Digital Safety gegründet. Im Mai dieses Jahres erhielt sie bereits den Plus X Award für Innovation als Auszeichnung für ihre innovative Sicherungslösung.



DiSa sichert jetzt auch microSD-Speicherkarten vor Diebstahl im Handel.



Dieses Logo auf allen DiSa-gesicherten Produkten informiert darüber, dass es sich nicht lohnt, den Artikel mitzunehmen - ohne dafür zu bezahlen.

DiSa Digital Safety GmbH
Lyoner Straße 48
D-60528 Frankfurt | Main
Deutschland | Germany

+49 [0] 69 | 66 11 97 31 | Fon
+49 [0] 69 | 66 11 92 13 | Fax
info@digital-safety.de | Mail

www.digital-safety.de

Kontakt: **Birgit Bruns**
BBCommunications
Tel. +49 (0)211 248 67 37
Fax +49 (0)211 248 67 38
Email bruns@bbcommunications.de

Über DiSa

Die DiSa Digital Safety GmbH hat sich zum Ziel gesetzt elektronische Konsumgüter weltweit sicherer zu machen und Zusatz-Kosten, z.B. Inventurdifferenzen, Transportversicherung und aufwendige Logistik-Prozesse bei Herstellern und im Handel signifikant zu reduzieren.

Die DiSa Digital Safety GmbH wird dabei von ihrem Technologie-Partner, Ternary Technologies Pte Ltd. in Singapur, unterstützt, die gesetzten Ziele weltweit zu realisieren.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.digital-safety.de

Vorteile des digitalen Diebstahlschutzes

Analysten im Controlling einiger Handelsunternehmen beziffern die Prozesskosten für die „Vor-Ort-Sicherungen“ mit 54 bis 88 Cent pro Verkaufsvorgang. Die konkrete Höhe dieses Betrages ist abhängig von den jeweils angewendeten Schutzmaßnahmen und internen Prozessen. Dieser individuelle Aufwand kann durch den Einsatz des digitalen Diebstahlschutzes der DiSa signifikant reduziert werden oder sogar ganz entfallen. Die Einsparungen beeinflussen unmittelbar den Ertrag der Kategorie bzw. der Artikel selbst.

Vorteile für Hersteller und Industrie:

- Digitale Produkte sind jetzt SB-fähig
- Zusatzumsätze durch Spontankäufe
- Wachstumspotenzial durch neue bzw. verlorene Absatzkanäle
- Kosteneinsparungen durch vereinfachte Logistikprozesse
- Sicherheit während des Transportprozesses
- Versicherungsschutz während des Transports (optional)

Vorteile für den Handel

- Digitale Produkte werden jetzt SB-fähig
- Vereinfachtes Handling in der Filiale
- Zusatzumsätze durch Spontankäufe
- Entfall von Sicherungsmaßnahmen bei original-verpackter Ware
- Keine Zusatzkosten durch individuelle, interne Sicherungsmaßnahmen
- kein zusätzlicher Personalaufwand
- Reduzierung der Diebstahlquote bzw. Inventurdifferenzen
- Wachstumspotenzial durch neue bzw. bereits „verlorene“ Sortimente
- Optimierung der Verkaufsfläche
- Einsparungen in der gesamten Prozesskette